

# Mit Musik Emotionen wecken und Freude bereiten

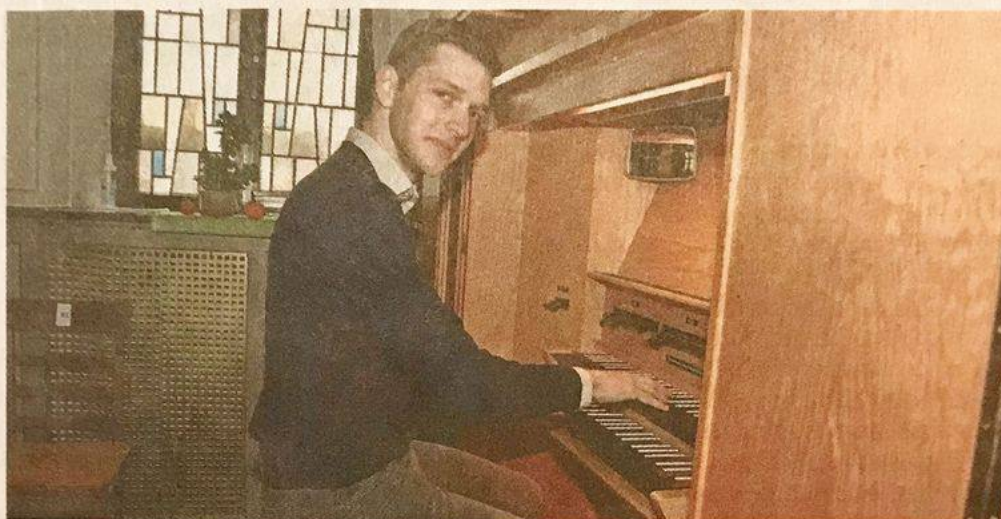
Jakob Reichmann will als neuer Kantor der evangelischen Kirchengemeinde Obertürkheim das erfolgreiche Wirken der Andreaskirche fortführen.

Von Mathias Kuhn

**D**ie ersten hundert Tage an seiner neuen Wirkungsstätte hat Jakob Reichmann bereits mit Bravour hinter sich gebracht. Im Oktober hat der 20-Jährige das Amt als Kantor der evangelischen Kirchengemeinde Obertürkheim-Uhlbach angetreten und trotz der schwierigen Corona-Bedingungen in der Advents- und Weihnachtszeit auch mit seiner Musik zur festlichen Stimmung beitragen können.

Genau dies ist das Anliegen des leidenschaftlichen Musikers: Er will mit Musik – egal ob mit seinem virtuosen Orgelspiel, ob gemeinsam mit der Andreaskantorei oder mit einem kammermusikalischen Beitrag – Emotionen wecken und Freude bereiten.

Im vierten Semester studiert er Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Der in Heilbronn geborene Reichmann hat bereits mit sechs



*Der 20-jährige Jakob Reichmann zieht in der Andreaskirche künftig alle Register seines Könnens. Der leidenschaftliche Organist und Sänger ist der neue Kantor.*

Foto: Mathias Kuhn

Jahren begonnen, Geige zu spielen. Ein anderes Instrument faszinierte ihn aber noch mehr: die Orgel. „Ich durfte neben dem Organisten meiner Heimatgemeinde sitzen und ihm die Seiten umblättern“, erinnert er sich an die Stunden, in denen seine Liebe zu dem mächtigen Instrument entbrannte.

Seit seinem 13. Lebensjahr lernt er das Orgelspiel. Mittlerweile trifft er längst die richtigen Töne und zieht die richtigen Regis-

ter. Er gilt als aufstrebender Stern am Organistenhimmel. Sein Können hat er bereits in der Leonhardskiche in der Stuttgarter Innenstadt bewiesen und die Zuhörer und Zuhörerinnen mit seinem virtuosen Spiel begeistert. Nur ungern haben die Verantwortlichen der Leonhardskiche das Talent an die Obertürkheimer Kirchengemeinde verloren. Den Ausschlag gab für Reichmann die Chance, einen Chor leiten zu dürfen.

Ganz bewusst hat der 20-Jährige deswegen jetzt diese „Riesenchance“ ergriffen, die Kantorenstelle in Obertürkheim zu übernehmen. Denn seine zweite Leidenschaft gehört dem Chorgesang. Im Rahmen seines breit angelegten Bachelor-Studiums vertieft er seine Gesangsausbildung und hat gerade auch erste Erfahrungen mit Chören gesammelt. „Als leidenschaftlicher Chorsänger habe ich schon unterschiedliche Dirigenten erlebt. Die selbstständige Leitung eines Chores ist für mich aber Neuland, umso gespannter bin ich jetzt auf die Arbeit mit der Andreaskantorei“, sagt Reichmann.

Die Voraussetzungen in Obertürkheim seien ideal. Die Andreaskantorei habe ein umfangreiches Notenarchiv, ein hervorragendes Renommee und dementsprechend gut ausgebildete Mitglieder. Corona würde zwar die Bedingungen erschweren und es sei schwierig, Pläne zu schmieden, aber Reichmann hat für 2022 ein erstes Projekt in Aussicht: Er will mit den Sängern und Sängerinnen Rossinis Petite Messe Solennelle durchführen. „Die Konzentration gilt zunächst der Arbeit mit der Andreaskantorei, aber mittelfristig will ich auch die Nachwuchsarbeit verstärken“, sagt Reichmann. Denn aus eigener Erfahrung wisse er, dass Singen auch für Kinder und Jugendliche wichtig sei.